

Warum gibt es ein EU-Projekt zum Thema Nutzung von Wissen?

In der heutigen Wissensgesellschaft ist der professionelle Umgang mit der Ressource Wissen zunehmend entscheidend für den Unternehmenserfolg. Der Wandel von der Produktionsgesellschaft zur Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft hat sich in den Industrieländern längst vollzogen. Damit verlieren Produktionsfaktoren wie Arbeit, Kapital und Rohstoffe zu Gunsten des Produktionsfaktors Wissen ständig an Bedeutung. Hinzu kommt, dass – im Gegensatz zu den "traditionellen" Produktionsfaktoren, die sich verbrauchen – das Wissen ständig zunimmt. Der professionelle Umgang mit dieser wertvollen Ressource bildet die Grundlage für Konzepte, durch die Firmen und Organisationen ihre Zukunftsfähigkeit sichern können.

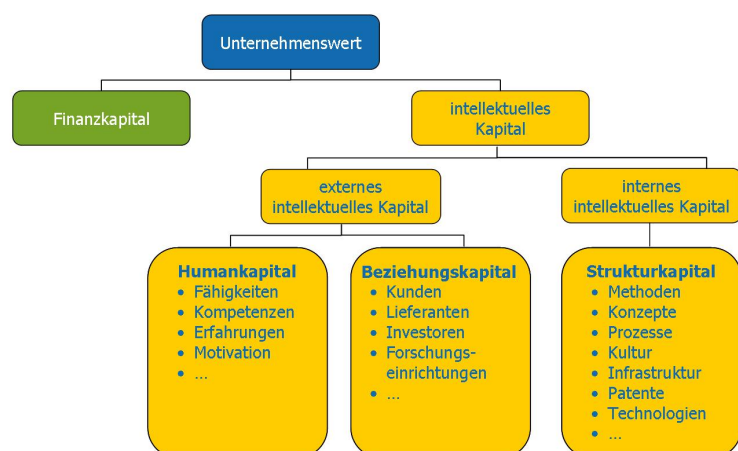
Auf Initiative des Wissenschaftszentrums Kiel hat sich ein Team von Partnern zusammengesetzt, um grenzübergreifend in den Gebieten Süddänemark, Schleswig und K.E.R.N (Kiel, Eckernförde, Rendsburg, Neumünster) Unternehmen und Organisationen für dieses Thema zu sensibilisieren und sie bei ersten Schritten in diese Richtung zu unterstützen. Gemeinsam mit Firmen, Organisationen und Verbänden wollen wir die regionale Kompetenz stärken und ausbauen. Die EU unterstützt dieses Projekt im Rahmen des Programms Interreg 4A aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE). Das mittelfristige Ziel ist der Aufbau eines grenzübergreifenden "Knowledge Office", das den Unternehmen in der gesamten deutsch-dänischen Zielregion zur Verfügung steht.



## Wissen ist Kapital

Wissenschaftliche Erkenntnisse, Patente, Herstellungsverfahren oder Produktionsabläufe sind Formen von Wissen, die in Datenbanken abgelegt und verwaltet werden können. Doch Wissen umfasst mehr als technisches oder fachliches Know-how: Kenntnisse über die Beziehungen zu Kunden oder Lieferanten, die Unternehmenskultur, die Geschäftsprozesse, oder die Motivation und Zusammenarbeit von Mitarbeitern gehören ebenso dazu. Neues Wissen entsteht nicht einfach dadurch, dass weitere Informationen oder Daten angesammelt werden, sondern durch komplexe Prozesse wie die Kombination, die Vernetzung und die Bewertung von Wissen. Das Wissen in den Köpfen der Menschen ist eine der wichtigsten Unternehmensressourcen überhaupt.

Die Gesamtheit des Wissens eines Unternehmens oder einer Organisation wird als „intellektuelles Kapital“ bezeichnet. Der Umgang mit dieser wichtigsten Ressource erfordert professionelle Managementprozesse und -strukturen, um Wissen zu erlangen, zu nutzen und zu teilen. Die gewonnenen Erkenntnisse können im Kontext der Unternehmensfinanzierung, der strategischen Unternehmensführung oder auch des demografischen Wandels Anwendung finden.



Gemeinsam mit Unternehmen, Organisationen und Banken in der Region wollen wir das Wissensmanagement in der Region professionalisieren, Netzwerke aufbauen und Möglichkeiten ausloten, Wissen als immaterielles Kapital zu bilanzieren. Dabei sollen durch die deutsch-dänische Kooperation nationale Konzepte grenzüberschreitend zur Anwendung kommen.

## Das Team

Mit dem Ziel, den Unternehmen in der Region die Möglichkeiten des Wissensmanagements und der Wissensbilanzierung aufzuzeigen und Zugänge zu eröffnen, haben sich drei Partner zusammengeschlossen:

- Business Kolding (die Wirtschaftsförderung im Raum Kolding, DK)
- Fachhochschule Kiel (mit dem Institut für Controlling und dem Institut für Wirtschaftsinformatik)
- Wissenschaftszentrum Kiel (die Plattform für den Wissenstransfer zwischen Wirtschaft und Hochschulen in der Region Kiel)

Dieses interdisziplinäre Team hat sich vorgenommen, Unternehmen und Organisationen zu ermutigen und zu unterstützen, ihr Wissen darzustellen und effektiver zu nutzen. Win-Vin dient dabei als Startschuss eines langfristigen Prozesses.

## Vorteile für Partner-Unternehmen

Unternehmen oder Organisationen, die sich an den Aktivitäten des EU-Projektes WIN-VIN beteiligen haben viele Vorteile. Sie erhalten

- qualifizierten Input eines professionellen Teams zum Nulltarif,
- Imagegewinn, denn Unternehmen, die sich heute aktiv mit dem Thema „Wissen“ auseinandersetzen, haben eine Vorreiterfunktion,
- Publicity, denn das Projektteam kümmert sich um eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit,
- Zugang zu interessanten Netzwerken und neue Kontakte, die weit über die Projektlaufzeit hinaus fortbestehen werden.